

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Dienstag, dem **02.06.2026**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 27 vom 04.03.2026**
- 4. Quartalsbericht 1. Quartal 2026**
- 5. Änderung des Verwendungszwecks für die pauschalen Investitionsfördermittel gemäß KomFördG
Vorlage: 083/2026**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Reemt Borchers
Beigeordneter Nikolai Dumke
Ratsherr Torge Heinisch
Ratsherr Thomas Ney
Beigeordneter Achim Rutz

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeamtsrat Christian Kroll
Gemeinderätin Nadine Stamer
Verwaltungsfachangestellte Sandra Löschen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bruns, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 27 vom 04.03.2026**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Quartalsbericht 1. Quartal 2026

Die Verwaltung erläuterte anhand einer Präsentation den Bericht über die Haushaltsbewirtschaftung bis zum 01.04.2026. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ergebnishaushalt:

Der Teilhaushalt 1 zeigt bisher einen planmäßigen Verlauf.

Auch die Ansätze im Teilhaushalt 2 entwickeln sich bisher erwartungsgemäß. Hier kommt es jedoch aufgrund des späteren Besetzungszeitpunktes des Klimaschutzmanagers zu einer Verringerung der hierfür geplanten Personalkostenförderung in 2026.

Im Teilhaushalt 3 sind in der Finanzverwaltung (111004E) hohe Erträge bei den Säumniszuschlägen zu verzeichnen. Bei der Allgemeinen Finanzwirtschaft (611000E) werden die Erträge aus den Anteilen an der Umsatz- und Einkommenssteuer geringer ausfallen als geplant. Dafür gibt es höhere Erträge bei der Gewerbesteuer und den Kanalbenutzungsgebühren (höherer Wasserverbrauch in 2025). Das Ergebnis wird bei gleichbleibender Entwicklung um etwa 300.000,00 € besser ausfallen als geplant.

Im Teilhaushalt 4 entwickeln sich die Ansätze auch grundsätzlich planmäßig. Bei den Erträgen für die Tageseinrichtungen für Kinder (365000E) fehlen noch die Zahlungen für die besondere Finanzhilfe sowie die entsprechenden Bewilligungsbescheide.

Bei den Querbudgets (Personal, Bauunterhaltung, etc.) zeigt sich bisher ein planmäßiger Verlauf.

Insgesamt wird derzeit im Jahresergebnis eine leichte Verbesserung gegenüber der Planung erwartet.

Finanzhaushalt:

Aufgrund des frühen Stichtags des Berichts sind noch nicht viele Auszahlungen getätigt worden. Zum Umsetzungsstand der einzelnen Investitionen wurde auf die anhängende Tabelle verwiesen.

Hierzu wurde erwähnt, dass die Maßnahme Nr. 5 Erneuerung Posener Straße (I1.202324A) abgeschlossen wäre.

Die Umsetzung der Maßnahme Nr. 12 Ausbau FFW Gödens (I1.202417A) wird voraussichtlich wesentlich günstiger ausfallen als geplant (siehe auch nächster TOP).

Die Sanierung der Sporthalle der Grundschule Sande (Nr. 34, I1.202617A) könnte

ohne die Gewährung des Zuschusses nicht wie geplant umgesetzt werden. Die bisher ausgegebenen Mittel werden in den Ergebnishaushalt umgebucht.

Eine Kreditaufnahme ist aufgrund des hohen Liquiditätsbestandes nicht erforderlich.

Im Ausschuss ergaben sich hierzu keine Fragen.

5. **Änderung des Verwendungszwecks für die pauschalen Investitionsfördermittel gemäß KomFördG**
Vorlage: 083/2026

Von der Verwaltung wurde der Sachverhalt erläutert.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 wurde beschlossen, die vom Land gewährten pauschalen Investitionsfördermittel gem. KomFördG für die Sanierung der Feuerwache Neustadtgödens zu verwenden.

Da sich die Gesamtinvestitionshöhe aber voraussichtlich auf 280.000,00 € reduzieren würde und daher die Fördersummen die Baukosten übersteigen würden, schlug die Verwaltung vor, den Verwendungszweck zu ändern, um die Abwicklung der Fördermittel (ein Förderzweck) verwaltungsseitig möglichst einfach zu halten.

Die Fördermittel sollten für die Sanierung der Dachflächen der Grundschule Sande verwendet werden. Hierzu wäre ein Ratsbeschluss erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt, dass die Investitionsfördermittel aus dem Pakt für Kommunalinvestitionen für die Maßnahme I1.202616 Sanierung Grundschule Sande, insbesondere für die Sanierung der Dachflächen, zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Schluss der Sitzung: 17:46 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin